



Universität Zürich
Rechtswissenschaftliches Institut

Prof. Dr. Andreas Heinemann
Lehrstuhl für Handels-, Wirtschafts-
und Europarecht

BLOCKSEMINAR
im Frühjahrssemester 2008
(Samstag, 3. Mai bis Mittwoch, 7. Mai 2007)

zum

EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRECHT
in Luxembourg

THEMENLISTE

Themengruppe I **Institutionelles, Freier Warenverkehr**

1. Die Reform der europäischen Verträge nach dem Scheitern des Verfassungsvertrags
2. Das Verhältnis von Gemeinschaftsrecht zum nationalen Recht (einschliesslich Umsetzung von Richtlinien und Staatshaftung der Mitgliedstaaten bei Verletzung des Gemeinschaftsrechts)
3. Instrumente der EU zur Gewährleistung des freien Warenverkehrs
4. Das Cassis de Dijon-Prinzip: Einführungsmodalitäten der Schweiz im Wirtschaftsverkehr mit der EU - Gestaltungsmöglichkeiten der Schweiz für die Regelung von Ausnahmen?
5. Die Liberalisierung der Energiemärkte in Europa

Themengruppe II **Recht gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Art. 81, 82 EGV und FKVO)**

6. System der Überprüfung von Wettbewerbsbeschränkungen gemäss der Verordnung Nr. 1/2003
7. Die Kronzeugenregelung
8. Anwendbarkeit des Europäischen Kartellrechts auf die öffentliche Hand
9. Vertragliche Verbote von Parallelimporten - Beurteilung nach dem Recht der EU (Urteil Silhouette)
10. Sinn oder Unsinn des "more economic approach" im EU-Wettbewerbsrecht



11. Die Beurteilung von Vertikalabreden im Europäischen Kartellrecht
12. Der Vertrieb von Automobilen in der EU und der Schweiz - zulässige und unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen
13. Kartellrecht im professionellen Sport
14. Zwangslizenzen gestützt auf EG-Kartellrecht - der Fall IMS Health
15. Zugang zu Schlüsseltechnologien - kritische Würdigung des Falles Microsoft
16. Möglichkeiten der Rabattgestaltung eines Unternehmens in marktbeherrschender Stellung - Analyse der Praxis der Europäischen Kommission
17. Schadensersatz wegen rechtswidrigen Fusionsverbots (Fall Schneider Legrand)

Themengruppe III

Arbeitnehmerfreizügigkeit - Niederlassungsrecht - Dienstleistungsfreiheit - Kapitalverkehrsfreiheit

18. Die sogenannten Begleitrechte der Arbeitnehmerfreizügigkeit (soziale Sicherheit, Diplomanerkennung) und ihre Funktion
19. Staatliche Massnahmen zur Abwehr von Unternehmensübernahmen aus dem Ausland (Fall Endesa)
20. Die Vereinbarkeit "Goldener Aktien" mit den Grundsatz des freien Kapitalverkehrs
21. Die Dienstleistungs-Richtlinie – Kritische Würdigung
22. Der Beitritt der Schweiz zu Schengen und Dublin